

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 746. Sitzung des Akademischen Senats fand am 22.4.15 statt.

1. Konstituierung

Mit dieser Sitzung beginnt die Wahlperiode des neu gewählten Akademischen Senats. Die Konstituierung beinhaltet u.a. die Übernahme der Geschäftsordnung und die Einrichtung von Ausschüssen (Ausschuss Ehrungen, Haushaltsausschuss). Leider ist es gleich bei diesem Punkt zu einer Auseinandersetzung gekommen, weil ohne Absprache schon der Vorsitzende des HHA gewählt wurde. Bisher war üblich, wenn auch nicht GO-konform, dass der HHA sich einen Vorsitzenden aussucht. Es wurde auch eine Aufgabenerweiterung des HHA beschlossen, da dieser Antrag aber auch nicht angekündigt war und nicht schriftlich vorlag, kann er hier nicht wiedergegeben werden. Die Grundordnung wurde übernommen, eine Änderung wurde beschlossen: in Zukunft können auf Wunsch die Unterlagen online zur Verfügung gestellt werden.

Für die Reformfraktion sind im HHA:

SM: Susanne Teichmann (Stv. Rolf Kunert),

WM: Moritz Schubotz (Stv. Axel Hoffmann),

HL: Stv. Kirsten Lemkuhl

In der TO wurden die Punkte 8 und 9 getauscht.

2. Aktuelle Fragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt, manche auch schon kurz beantwortet, schriftliche Antworten folgen:

- Umzug Wahlamt. Antwort: K3 muss 2 Räume abgeben, weil gut ausgestattet. „Campus Charl.“ Benötigt welche. Alles gut durchdacht. Fahrstuhl vorhanden für Behinderte.
- „Ersatz“ für Café Campus. Antwort: noch nicht konkretisierbar, FG und Lehrbetrieb gehen vor. Eigenes Restaurant wäre schön – Problem wg. Nähe zu Studierendenwerk.
- TIB-Gelände: Probleme mit privatem Anbieter. Antwort: Situation bekannt. Angebot von Studierendenwerk gewünscht.
- Welche MA-Studiengänge bauen direkt auf BA-Studiengängen auf.
- Gibt es ein Sommerfest: Antwort: Ja, am 9. Juli nachmittags.

3. Berichterstattung des Präsidenten

P weist auf verschiedene Termine hin, listet Preise auf, TU wieder als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.

VP FB Gespräche mit FO-Dekanen zu Problemen im Zusammenhang mit Berufungslisten. Brief an die Dekane folgt.

VP SL sitzt im Aufsichtsrat des DLR

Hat Doktoranden zum Gespräch eingeladen, viele Rückmeldungen.

VP SL „Credits from Abroad“ – Anerkennungsdatenbank-Projekt wird mit 50.000 Euro gefördert.

Zahl der outgoing-Studierenden steigt.

HSP-III-Folgeantrag geht raus, beantragtes Fördervolumen 11 Mio. Euro, Laufzeit 2017-2020.

Alle NC-BA-Studiengänge im WS werden über das DOSV-Verfahren abgewickelt.

VP IL beantwortet Fragen von der letzten Sitzung zu den internat. Studierenden:

459 Outgoings, 596 Incoming, 6.065 internat. Studierende, 1576 Bildungsinländer, 400 Studienaustauschprogramme, 10 Summer-Schools

K Aufträge, die im Zusammenhang mit dem Antrag auf das Zertifikat familienfreundliche HS durch den AS erfolgt sind, sind in Arbeit. U.a. in Bezug auf DV Flexi/WM.

Relevanz und Aufwand sind in Diskussion.

4. Protokollgenehmigung – entfällt (alter AS hat im Umlauf beschlossen)

5. Blockabstimmung

TOP 6a – Benennung und Verlängerung von LSK-Mitgliedern mit Ausnahme der Studierenden

TOP 7 – Wahl des LSK-Vorsitzenden: Es ist wieder Christian Schröder

TOP 12 – Zuweisung W3-Professur „Quantenmagnetismus“, Fak. II, mit Erstattungszusatz, Kooperation mit HZB

TOP 13 – Zuweisung W2-Professur „Photonische Kommunikationssysteme“, Fak. IV, mit Erstattungszusatz, Kooper. Mit FhG für Nachrichtentechnik

TOP 15 – Zuweisung W3-Professur „Bau- und Stadtgeschichte“, Fak. VI

TOP 16 – Vorschlag zur Besetzung des FG „Quality Engineering offener, verteilter Systeme“, S-Professur mit FhG FOKUS, Fak. IV

TOP 17 – Bestellung zur Honorarprofessorin für das Fach „Wissenschafts- und Technikgeschichte“, Fak. I

TOP 18 – Bestellung zum Honorarprofessor für das Fach „Allgemeine Linguistik, Fak. I

TOP 19 – Bestellung zum Honorarprofessor für das Fach „Baustoffprüfung“, Fak. VI

9. Strukturplan 2015

P gab eine Einführung: Ziel des Strukturplanes sei die Rückführung der Anzahl von Fachgebieten auf die Sollstruktur, die Einführung von Innovationsprofessuren sowie die Stabilisierung der PMA. Seit Sommer 2014 wird daran gearbeitet.

VP FB ergänzt: Es ist kein ganz neues Papier, baut auf dem alten Strukturplan und dem Zukunftskonzept 2020 auf und berücksichtigt, was sich seither ereignet hat.

Nicht alles, was inn der Struktur-AG diskutiert wurde, kann im Strukturplan niedergeschrieben werden.

Die Diskussion war lang und kontrovers. Einige der vorgebrachten Argumente und Kritiken seien kurz benannt:

Zeitschiene – zu kurz. Fakultäten und Institute müssen noch diskutieren können, haben sich teilweise noch nicht konstituiert.

Alles, was zum Thema PMA gehört, soll raus, da Verteilung der Kürzungen zwischen Fakultäten und zentralen Bereichen strittig.

Inhaltliche Begründungen für die vorgeschlagenen Fachgebiete fehlen, sowohl für die zu streichenden als auch für die Innovationsprofessuren. Warum werden Fakultäten, die sich an die Sollstruktur gehalten haben, dafür bestraft.

Eine Strukturplanung für die Verwaltung soll erarbeitet werden.

Es soll keine Beteiligung an der nächsten Runde der Exzellenz-Initiative auf „Teufel komm raus“ erfolgen.

Das Kriterium „Alleinstellungsmerkmal“ ist nicht mehr relevant, da Profilbildung der Hochschulen maßgeblich.

Transdisziplinarität ist Pluspunkt.

Teil zum wiss. Nachwuchs soll überarbeitet werden, JP und Tenure Track sollen positiver dargestellt werden.

Thema Diversity fehlt.

Es gibt einige andere Vorschläge, wie z.B. Streichung der Aussagen, dass wir berufsbegleitende BA-Studiengänge anbieten, oder dass TUBS und ZEWK für weiterbildende MA-Studiengänge „zuständig“ sein sollen.

Einige Antworten:

Grundsätzlich seien FG zur Streichung vorgeschlagen worden, die 10-20 Jahre nicht besetzt waren.

Redaktionelle Änderungen werden übernommen.

Weitere FG-Kürzungen – Qualität der Lehre leidet.

Zum Strukturplan wurde von P noch mal angemerkt, dass die PMA nicht erhöht werden darf und u.a. auch von Frau Scherz bestätigt, dass der AS einen Strukturplan für das Verwaltungspersonal inkl. P-Bereich gerne hätte.

Andere Änderungsanträge sollen bei der SK bis zum 28.4. eingehen.

Es wurde vereinbart, am 20. Mai eine zusätzliche Sitzung zu machen.

8. Prozessneugestaltung der Frauenförderpläne

Dieser TOP wurde nach 17 Uhr behandelt. Auf der letzten Sitzung war er nach kontroverser Diskussion vertagt worden. Die Fakultäten und anderen Bereiche konnten noch einmal Stellung beziehen und Änderungen einbringen. Jetzt lag eine Synopse vor, die teilweise 2 Alternativen anbot, einmal eine „weichere“ Formulierung, einmal eine „härtere“. Beschlossen wurde die „weichere“, also mit „Kann“-Formulierungen.

Insgesamt war die Behandlung des Themas der Bedeutung nicht angemessen.

Vertagt wurden die TOPs

- Ausnahmegenehmigung für die Verwaltungsvorschrift über die befristete Beschäftigung von WiMis
- Änderung der Zugangssatzung für den gemeinsamen BA-Studiengang Medieninformatik von FU und TU
- Zuweisung W 3-Prof. über der Sollstruktur, FG „Siedlungswasserwirtschaft“, Fak. VI

Die nächste AS-Sitzung findet am 13. Mai statt, dann die zusätzliche am 20. Mai.

Mit Grüßen
Hanne Reiner